

Kormoran bereitet viel Kopfzerbrechen

Anglerverein De Bârw richtet zum letzten Mal den Challenge Rich Kettmann aus



Gilsdorf. Zum letzten Mal organisierte der Anglerverein De Bârw die elfte Auflage des „Challenge Rich Kettmann“, denn der Pokal wurde zum dritten Mal vom „Beetebuerger Fëscherclub“ mit 18 560 Gramm geangeltem Fisch

gewonnen. Die Organisation dieses Preisfischens liegt nun in den Händen des Vereins aus Bettemburg.

Nicht weniger als 174 Angler aus 19 verschiedenen Vereinen aus dem In- und Ausland beteiligten sich an diesem erfolgreichen Wettbewerb. Von Ettelbrück bis Wallendorf versuchten die Sportfischer ihr Glück. In der Einzelwertung bei den Senioren gewann Mario Heim (Albes Echternach) mit 4 400 Gramm. Bei den Damen war es Angèle Schmit (La Perche Steinsel) mit 2 320 Gramm. Val Pletgen (Beetebuerger Fëscherclub) brachte bei den Veteranen 15 700 Gramm in die Waagschale, und in der Klasse Limit angelte Alain Denelle (Feelen 92) 3 530 Gramm. In den Kategorien U20 und U10 waren Marc Schonkert (Beetebuerger Fëscherclub) mit 1 500 Gramm und Nick Braun (Feelen 92) mit 540 Gramm die Gewinner.

Der Wanderpokal wurde vom Ersten Schöffen der Gemeinde Bettendorf, José Vaz do Rio, an die Siegermannschaft aus Bettemburg überreicht.

Insgesamt angelten die 174 Sportfischer 107 465 Gramm Fische, die nach dem Wiegen wieder in der Sauer ausgesetzt wurden. Aly Pleim, Präsident des Anglervereins De Bârw stellte fest, dass dieses Jahr viel weniger Fische geangelt wurden und dass der Fischbestand in der Sauer drastisch zurückgegangen sei. Dies sei auf die Überzahl der Kormorane zurückzuführen. RoOe